

Halbjahresbericht für das Sondervermögen

iShares eb.rexx[®] Government Germany 10.5+yr UCITS ETF (DE)



Inhaltsverzeichnis	
Hinweis und Lizenzvermerk	3
Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich und Schweden	4
Bericht des Vorstands	5
Halbjahresbericht für iShares eb.rexx® Government Germany 10.5+yr UCITS ETF (DE)	7
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung	9
Entwicklung des Sondervermögens	9
Anhang	10
Allgemeine Informationen	11



Hinweis

Das in diesem Bericht genannte Sondervermögen ist ein Fonds nach deutschem Recht. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Prospekts und der Anlagebedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Die in deutscher Sprache erstellten Jahres- und Halbjahresberichte wurden in andere Sprachen übersetzt.

Rechtlich bindend ist allein die deutsche Fassung.

Lizenzvermerk

Rechtliche Informationen

Die deutschen iShares Fonds, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Sondervermögen, die dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch unterliegen. Diese Fonds werden von BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht reguliert.

Für Anleger in Deutschland

Die Verkaufsprospekte der in Deutschland aufgelegten Fonds sind in elektronischer Form und Druckform kostenlos bei der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Lenbachplatz 1, 80333 München erhältlich, Tel: +49 (0) 89 42729 – 5858, Fax: +49 (0) 89 42729 – 5958, info@iShares.de.

Risikohinweise

Der Anlagewert sämtlicher iShares Fonds kann Schwankungen unterworfen sein und Anleger erhalten ihren Anlagebetrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden.

Index-Haftungsausschlüsse

eb.rexx® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG.



Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich und Schweden

Die Verkaufsprospekte inkl. Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Kapitalanlagegesellschaft kostenlos erhältlich. In einigen Ländern stellen auch die Zahl- bzw. Vertriebsstellen oder die steuerlichen Vertreter diese Informationen zur Verfügung.

Steuerlicher Vertreter in Österreich:

Ernst & Young Wagramer Str. 19 1220 Wien, Österreich

Vertriebsstelle in Schweden:

BlackRock (Netherlands) B.V. Stockholm Filial Malmskillnadsgatan 32 111 51 Stockholm Schweden

Zusätzliche Angaben für Investoren im Ausland:

iShares eb.rexx® Government Germany 10.5+yr UCITS ETF (DE)

Gesamtkostenquote (TER): 0,16%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen in den vorangegangenen 12 Monaten getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wertentwicklung des Fonds der letzten drei Kalenderjahre:

31.12.2020 - 31.12.2021 -5,08% 31.12.2021 - 31.12.2022 -32,64% 31.12.2022 - 31.12.2023 +6,80%



Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die BlackRock Asset Management Deutschland AG blickt auf eine positive Marktentwicklung im Berichtszeitraum Q1-Q4 2023 zurück und erwartet auch weiterhin eine dynamische Entwicklung am Markt für Exchange Traded Products (ETP). ETPs sind eine Auswahl an Finanzinstrumenten, z.B. ETFs, die über den Tag an nationalen Börsen gehandelt werden und welche mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der deutschen Investmentfondsbranche geworden sind. Von dieser Entwicklung hat besonders iShares profitiert. iShares erzielte in der gesamten EMEA-Region (Europe, Middle East & Africa) in 2023 Nettomittelzuflüsse von 70,8 Mrd. US-Dollar bzw. 64,1 Mrd. Euro (Vorjahr: 48,3 Mrd. US-Dollar bzw. 45,3 Mrd. EUR). Dies entsprach mit 43,9% dem höchsten Anteil an Mittelzuflüssen in ETFs in der Region EMEA.

Das ETF-Angebot von iShares umfasst derzeit 667 in Deutschland zugelassene Anteilsklassen. Dies ermöglicht Investoren hierzulande einen einfachen und diversifizierten Zugang zu einer Vielzahl von weltweiten Märkten und Anlageklassen. Rund ein Zehntel (65) dieser Anteilsklassen sind in Deutschland aufgelegt und am "(DE)" im Fondsnamen erkennbar.

Zum 30. September 2024 betrug das verwaltete Volumen der deutschen Fonds 51,1 Milliarden Euro bzw. 57,0 Milliarden US-Dollar. Das darin enthaltene Volumen der 22 Teilgesellschaftsvermögen (TGVs), wovon 21 zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen sind, betrug zum selben Stichtag 11,0 Milliarden Euro bzw. 12,3 Milliarden US-Dollar. Der vorliegende Jahresbericht informiert Sie detailliert über die Entwicklung unserer Indexfonds.

Die deutsche Wirtschaft bleibt in einer schwierigen Phase, insbesondere in der Industrie und im Baugewerbe. Im dritten Quartal 2024 startete die Produktion in beiden Sektoren schwach. Die gestiegene wirtschaftspolitische Unsicherheit und höhere Finanzierungskosten belasten weiterhin die Investitionen. Besonders die Nachfrage nach Investitionsgütern und Bauleistungen ist stark gedämpft. Während leichte Erholungstendenzen bei den Auslandsaufträgen sichtbar sind, reicht dies nicht aus, um den Auftragsmangel in der Industrie spürbar zu mildern. Trotz gestiegener Löhne und stabiler Arbeitsmarktaussichten bleibt der private Konsum schwach, da die Verbraucherinnen und Verbraucher ihre Ausgaben zurückhalten. Die Unsicherheit über den Konsum und die Dienstleistungsbranche bleibt hoch, und das reale BIP könnte im dritten Quartal stagnieren oder sogar leicht zurückgehen. Eine schwere Rezession ist jedoch nicht zu erwarten.

Die Inlandsnachfrage in der Industrie bleibt schwach, während die Konjunktur im Euroraum etwas an Dynamik gewonnen hat und die Nachfrage nach deutschen Produkten unterstützt. Im Juli 2024 stieg der Auftragseingang in der deutschen Industrie, allerdings wurde dieser Anstieg ohne Großaufträge leicht gedämpft. Besonders die Aufträge aus dem Ausland, vor allem aus dem Euroraum, verzeichneten ein Wachstum, während die Inlandsaufträge weiter schwach blieben. Trotzdem klagen über 40% der deutschen Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe über mangelnde Aufträge, und die Produktion im Juli sank deutlich. Besonders energieintensive Sektoren und die Automobilindustrie verzeichneten starke Rückgänge. Die Aussichten für die Industrie bleiben auch im weiteren Verlauf des dritten Quartals verhalten, da sich Geschäftslage und Exporterwartungen verschlechtern.

Der private Konsum bleibt trotz steigender Löhne weiterhin gedämpft. Die Tarifverdienste legten im Juli um 10,6% gegenüber dem Vorjahr zu, was auf Inflationsausgleichsprämien und Nachzahlungen zurückzuführen ist. Trotz dieser Kaufkraftgewinne zeigen Konsumenten wenig Bereitschaft, ihre Ausgaben zu erhöhen. Der GfK-Konsumklimaindex trübte sich im August ein, und die Anschaffungsneigung sank. Dies spiegelt sich auch in den zurückgehenden Zulassungen privater Fahrzeuge wider. Die Umsätze im Einzelhandel und Gastgewerbe liegen ebenfalls unter den üblichen Werten, was auf anhaltende Unsicherheit in den privaten Haushalten hindeutet.

Der Arbeitsmarkt zeigt ebenfalls erste Schwächesignale. Während die Beschäftigung insgesamt hoch bleibt, verlangsamte sich das Beschäftigungswachstum. Besonders im Verarbeitenden Gewerbe und im Baugewerbe gingen die Beschäftigtenzahlen leicht zurück. Eine Ausweitung der Kurzarbeit im Verarbeitenden Gewerbe verhindert bislang größere Entlassungen.

Unsicherheiten bestehen aus Sicht der Gesellschaft vor allem in der weiteren Entwicklung der Inflation und der entsprechenden Reaktion der Notenbanken. Ferner stehen neben geopolitischen Konflikten wie in der Ukraine oder Taiwan oder im nahen Osten auch diverse Parlamentsund Präsidentschaftswahlen außerhalb von Europa an. Mit der breiten, an den Anleger- und Marktinteressen ausgerichteten Produktpalette sieht sich die Gesellschaft für den Wettbewerb weiterhin gut gerüstet, auch wenn ein zunehmender Wettbewerbsdruck zu verspüren ist, der sich unter anderem durch den Markteintritt weiterer und teilweise großer Wettbewerber ergibt und den Margendruck in der Asset-Management-Industrie erhöht. Um die Gesellschaft trotz des zunehmenden Wettbewerbs am ETF-Markt auch in Zukunft zu behaupten, ist eine Vielzahl an kundengruppenspezifischen und individuellen Vertriebsaktivitäten geplant.

Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionäre erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen. Die iShares Fonds der BlackRock Asset Management Deutschland AG (inklusive TGVs) hatten zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.



Institutionelle und private Anleger schätzen iShares ETFs nicht nur als Portfolio-Bausteine, um eigene Anlageideen umzusetzen. Mit zunehmender Verbreitung der Fonds steigt auch die Nachfrage nach ETF-basierten Versicherungslösungen, ETF-Sparplänen und vermögensverwaltenden Produkten auf ETF-Basis. Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit Partnern Modelle konzipiert, die Anlegertypen mit unterschiedlichen Chance-Risiko-Profilen Vorschläge für geeignete Vermögensaufstellungen bieten. Dazu gehörten im Berichtszeitraum die Entwicklung von Musterportfolios für Banken, verschiedene Online-Broker und Anbieter digitaler Vermögensverwaltungsangebote, so genannter "Robo Advisors". Im europäischen ETF-Markt ist iShares als Anbieter der ersten Stunde unverändert hervorragend positioniert. Wir investieren weiter in exzellenten Service und Produkte, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Mit der kontinuierlichen und innovativen Erweiterung unseres Angebots wollen wir unsere Marktführerschaft weiter ausbauen. Zu den strategischen Wettbewerbsvorteilen der iShares ETFs gehören hohe Marktliquidität, enge Bid/Ask Spreads sowie eine hohe Genauigkeit bei der Indexnachbildung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.iShares.de oder rufen Sie uns gerne an unter +49 (0) 89 42729 - 5858.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

H. They V. Solland

Ihr Vorstand der BlackRock Asset Management Deutschland AG

Dirk Schmitz

Harald Klug

Peter Scharl



Vermögensübersicht zum 30.09.2024

	Kurswert	% des Fonds-
	in EUR	vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	50.488.616,33	100,01
1. Anleihen	50.145.524,59	99,33
Deutschland	50.145.524,59	99,33
2. Bankguthaben	20.073,99	0,04
3. Sonstige Vermögensgegenstände	323.017,75	0,64
II. Verbindlichkeiten	-6.577,78	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	-6.577,78	-0,01
III. Fondsvermögen	50.482.038,55	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

			Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in	Bestand	Kāufe/	Verkäufe/			Kurswert	% des Fonds- ver-
Gattungsbezeichnung	ISIN Markt 1.000 30.09.2024 Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	in EUR	mögens ²⁾					
Wertpapiervermögen									50.145.524,59	99,33
Börsengehandelte Wertpapiere									50.145.524,59	99,33
Anleihen									50.145.524,59	99,33
0,000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2019 (2050)	DE0001102481		EUR	5.734	1.404	696	%	53,571	3.071.761,14	6,08
0,000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2020 (2035)	DE0001102515		EUR	3.312	960	662	%	79,399	2.629.694,88	5,21
0,000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2021 (2036)	DE0001102549		EUR	3.638	862	508	%	77,167	2.807.335,46	5,56
0,000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2021 (2050) Grüne	DE0001030724		EUR	1.630	471	106	%	53,652	874.527,60	1,73
0,000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2021 (2052)	DE0001102572		EUR	4.523	1.101	486	%	51,063	2.309.579,49	4,58
1,000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2038)	DE0001102598		EUR	3.668	1.222	432	%	84,366	3.094.544,88	6,13
1,250% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2017 (2048)	DE0001102432		EUR	5.185	1.478	1.039	%	78,285	4.059.077,25	8,04
1,800% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2053)	DE0001102614		EUR	4.019	995	530	%	86,368	3.471.129,92	6,88
1,800% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2053) Grüne	DE0001030757		EUR	1.317	632	132	%	86,479	1.138.928,43	2,26
2,500% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2012 (2044)	DE0001135481		EUR	4.359	1.104	617	%	100,312	4.372.600,08	8,66
2,500% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2046)	DE0001102341		EUR	4.470	1.233	853	%	100,393	4.487.567,10	8,89
2,500% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2024 (2054)	DE000BU2D004		EUR	2.414	1.828	296	%	100,541	2.427.059,74	4,81
2,600% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2024 (2041)	DE000BU2F009		EUR	611	611	-	%	102,020	623.342,20	1,23
3,250% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2010(2042)	DE0001135432		EUR	2.777	709	399	%	111,368	3.092.689,36	6,13
4,000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2005(2037)	DE0001135275		EUR	3.841	963	670	%	118,003	4.532.495,23	8,98
4,250% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2007(2039) I.Ausgabe	DE0001135325		EUR	2.669	619	398	%	122,725	3.275.530,25	6,49
4,750% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2008(2040)	DE0001135366		EUR	2.977	708	465	%	130,254	3.877.661,58	7,68
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumen	te und Geldmarktfor	nds							20.073,99	0,04
Bankguthaben									20.073,99	0,04
EUR-Guthaben									20.073,99	0,04
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			EUR	20.073,99			%	100,000	20.073,99	0,04
Sonstige Vermögensgegenstände									323.017,75	0,64
Zinsansprüche			EUR	323.017,75					323.017,75	0,64
Sonstige Verbindlichkeiten									-6.577,78	-0,01
Verwaltungsvergütung			EUR	-6.217,51					-6.217,51	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-360,27					-360,27	-0,00
Fondsvermögen								EUR	50.482.038,55	100,00
Anteilwert							EUR 131		131,23	
Umlaufende Anteile								STK	384.684	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet: Sämtliche Wertpapiere: Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Im Berichtszeitraum gab es keine Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.04.2024 bis 30.09.2024 I. Erträge 1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren **EUR** 480.553,91 2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland **EUR** 2.452,19 Summe der Erträge EUR 483.006,10 II. Aufwendungen 1. Verwaltungsvergütung **EUR** -36.681,17 2. Sonstige Aufwendungen **EUR** -2.156,34 Summe der Aufwendungen EUR -38.837,51 III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** 444.168,59 IV. Veräußerungsgeschäfte 1. Realisierte Gewinne **EUR** 41.499,98 2. Realisierte Verluste **EUR** -407.259,23 -365.759,25 Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** 78.409,34 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne **EUR** 205.723,09 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste **EUR** 733.016,58 VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** 938.739,67 VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** 1.017.149,01

Entwicklung des Sondervermögens

				2024
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	42.928.564,89
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	-206.213,67
2. Zwischenausschüttungen			EUR	-212.814,80
3. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)			EUR	6.942.334,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	12.485.867,33		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-5.543.532,63		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	13.018,42
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	1.017.149,01
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	205.723,09		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	733.016,58		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	50.482.038,55



Anhang

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Anteilwert EUR 131,23
Umlaufende Anteile STK 384,684

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet: Sämtliche Wertpapiere: Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben für Indexfonds gem. § 16 Abs. 2 KARBV

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 KARBV

0,04 Prozentpunkte

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamtrendite-Swaps, abgeschlossen.

München, den 30. September 2024 BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)

Gled N. May

Peter Scharl

Harald Klug



Allgemeine Informationen

Verwaltungsgesellschaft

BlackRock Asset Management Deutschland AG Lenbachplatz 1 80333 München

Grundkapital per 31.12.2023: 5 Mio. EUR Haftendes Eigenkapital per 31.12.2023: 67,07 Mio. EUR

Gesellschafter

BlackRock Investment Management (UK) Limited

Vorstand

Dirk Schmitz Vorstandsvorsitzender München

Harald Klug Vorstand München

Peter Scharl Vorstand München

Aufsichtsrat

Michael Rüdiger (Vorsitzender) Unabhängiger Aufsichtsrat und Stiftungsrat Utting am Ammersee

Jane Sloan (stellvertretende Vorsitzende) BlackRock, Managing Director, Head of Sales EMEA iShares London, UK

Justine Anderson BlackRock, Managing Director, COO EMEA London, UK

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH Brienner Straße 59 80333 München, Deutschland

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bernhard-Wicki-Straße 8 80636 München, Deutschland

Want to know more? iShares.de | +49 (0) 89 42729 - 5858 © 2024 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, BLACKROCK SOLUTIONS und iSHARES sind eingetragene Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechtinhaber.

Go paperless...
It's Easy, Economical and Green!
Go to www.blackrock.com/edelivery